

nicht anders seyn kan; Aber Ach! wo wird man heutiges Tages solche Nachbarschaft finden/ die nicht lieber an des Nachbarn Tafel fässe / und das feine verzehrte / als in dessen Scheuer ihm helffe dreschen.

Insonderheit ist zwischen oberwehnten Völkern in Ewigkeit keine beständige Freundschaft zuhoffen; dieweilen sie von Jugend an den Haß widereinander gleichsam aus der Mutter Brüsten saugen. Da ist schwährlich / ja wol unmöglich eine Veränderung zumachen: dann alte Häute / pflegt man zu sagen / dörfen viel gerbens: mit alten Hunden ist nicht gut jagen / dieweilen sie sich nicht lassen abrichten/ sie sind gar böß zu bannen. Die Lateiner sprechen: Senem erigere durum, es ist schwähr einen alten verkehren. Jung gehohnt / alt gewohnt. Eine Kräze/ die in der Haut steckt/ lasset sich nicht abwaschen / wie die Flecken aus einem Gewand. Was im Fleisch und Geblüt steckt / das lasset sich nicht abschähren / als wie Haar. Servat odorem testa diu recens Ein neuer Hafen behaltet immer den Geruch einer starcken Sache/ die am ersten darinnen gewesen ist. Deme seye nun / wie ihm wolle / so stehet zubeweisen

**Daß Pohlen mit Muscovien müsse gute Nachbarschaft und Freundschaft halten/ wann es will vor Unglück seyn.**

Dieses ist so wahr/ daß man mit Händen die Wahrheit greiffen kan / und keine grosse Meisterstücke dazu erfordert werden / um solches darzuthun und zubeweisen; Jedoch um dem neu-begierigen Leser die Begreiflichkeit dieser Sache annehmlicher und verständlicher zu machen; so will ich beyder Reichen Lager zum Vorschein setzen / nachdeme die Umstände gegenwärtiger Staats- und Kriegs-Angelegenheiten/ und endlich den grossen Vortheil der beyderseits von solcher Freundschaft zuhoffenden Wolfahrten; Also fange ich an

**Erstlich von beyder Reichen Lager.**

Das Muscovittische Gränz-Lager betreffend/ beliebe der geneigte Leser sich nur zubemühen/ und den Anfang dieses Tractats zu sehen/ wo er dasselbige umständlich wird beschrieben finden. Was aber Pohlen belanget/ so erstrecken sich jekiger Zeit dessen Gränzen von den Sarmatischen/ oder Pohlischen Gebirg/ die Wallachen und Siebenbürgen/ biß zu dem Ursprung der Weichsel / wo das Herzogthum Teschen in Schlesien seinen Anfang nimmet Von dannen erstreckt es sich durch Schlesien biß an die Oder und die Marck Brandenburg/ auch eine gute Länge durch Pommern/ biß an das Meer. Aber gegen Mitternacht erstreckt es sich durch Samoiten, Churland und Lieffland/ biß an Finnland. Gegen Aufgang erstreckt es sich durch viel Länder der Neussen /  
biß